

<http://www.derwesten.de/staedte/witten/im-walzertakt-durch-den-wittener-buergertag-id10754504.html>

Veranstaltung

Im Walzertakt durch den Wittener Bürgertag

07.06.2015 | 18:57 Uhr



Die Wittener wiegen sich im Dreivierteltakt – verlorene Walzerwette von Bürgertag-Veranstalterin Gaby Diedrichs. Denn entgegen ihrer Voraussage hatte es die Tanzschule Hartmann geschafft, mindestens 60 Paare in die Stadtgalerie zu locken.
Foto: Jürgen Theobald

Der zweite Bürgertag am Samstag in der City fand eine gute Resonanz. Was sich erst recht von der Walzerwette der Veranstalterin behaupten lässt...

„Was ist denn hier los?“ Eigentlich wollten Werner Heintze (44) und Sohn Lino (8) nur ein paar Besorgungen in der Stadtgalerie erledigen. Jetzt hat Lino einen Luftballonpapagei auf der Schulter und einen eisverschmierten Mund. „Der Bürgertag hat uns ziemlich überrascht“, gibt der Vater zu: „Wir haben ganz schön gestaunt, was hier alles los ist!“

Wenn man den Blick über die Stände schweifen lässt, sieht man, wie bunt die Palette der 75 Aussteller ist. Sie reicht von A wie Autohaus bis W wie WAZ. Rund um die Galerie,

drinnen im Center, auf der Bahnhofstraße und dem Berliner Platz tummeln sich Vereine, Verbände, Firmen und Besucher.

Lino ist am Pavillon der Job- und Gründerwerkstatt Aschke stehen geblieben und dreht das Glücksrad. Er gewinnt einen Griff in die Überraschungsbox. „Aber am Coolsten war das Spiel dahinten. Da hab ich Papa besiegt“, sagt der Achtjährige und deutet auf den Stand der Pfadfinder. Die lassen ein Lagerfeuer auf dem Berliner Platz brennen, in das kleine und große Besucher ihr Stockbrot halten können. Außerdem kann mit Bällen einen Eimer treffen. Was die Pfadfinder wollen, die Gäste für sich und ihre Sache sozusagen „heiß“ machen, ist das Ziel aller.

Tierfreunde bringen einen lebenden Falken mit

Die Eisdieler „Kuhbar“ wirbt mit einem riesigen Kuhmaskottchen. Die Tierfreunde haben sogar einen echten Falken mitgebracht. Außerdem gibt's jede Menge Infos. Das Sanitätshaus stellt sogar Stützstrümpfe vor. „Darüber muss man ja auch mal nachdenken“, nicken ältere Standbesucher zustimmend. Seniorengesundheit ist ein großes Thema am zweiten Bürgertag. Die Seniorenvertretung bittet zu Gesellschaftsspielen. Mühle macht lustig und hält das Gehirn fit.

Die Veranstalterin des zweiten Bürgertags, Gaby Diedrichs (50), freut sich über die Resonanz. „Witten ist lebendig. Wir haben ein breites Angebot an Vereinen und Betrieben. Das kann man auch mal zeigen.“ 2014 waren es noch 50 Aussteller. Heute sind es über 70.

Walzerwette als Höhepunkt des Rahmenprogramms

Zum Höhepunkt des Rahmenprogramms gehören Tanzvorführungen der Schule Feldmann/Hartmann. Wer jetzt noch zuschaut, sollte sich die Schritte gut merken. Denn gleich sind die Zuschauer gefragt. Als Höhepunkt des Bürgertages steht nachmittags die Walzerwette an. Wetten, dass es die Tanzschule nicht schafft, 60 Paare aufs Stadtgalerie-Parkett zu bringen? Tanzschullehrer Peter Hartmann gibt noch mal einen Schnellkurs, dann geht es los. Eins, zwei, drei. Eins, zwei, drei. Und tatsächlich – weit über 60 Paare

wiegen sich ab 15 Uhr im Dreivierteltakt.

Die Bühne reicht nicht aus und so wird heiter durch die Stadtgalerie weitergetanzt.
Veranstalterin Gaby Diedrichs hat ihre Wette verloren. Sie wird jetzt mit
Altenheimbewohnern aus Herbede einen Ausflug machen.

Mirjam Benecke